

General Anzeiger / 16.04.2024

# Friedrich Merz durchleuchtet

Das Porträt „Mensch Merz!“ blickt auf den Menschen hinter dem Politiker und auf seine Ziele.

**BONN** (ry) Parteivorsitzender im dritten Anlauf, Fraktionschef der Union und Oppositionsführer im Bundestag – Friedrich Merz ist (fast) ganz oben angekommen. Hat er das Zeug zum nächsten Kanzler? Die Erwartungen an den Sauerländer sind hoch: Er soll die jungen Wähler und die Frauen abholen, aber er muss auch die Traditionalisten befrieden und sich von der AfD abgrenzen. Wohin steuert der 68-Jährige die CDU? Welche Überzeugungen treiben ihn an? Friedrich Merz hat schon viel erlebt: einen kometenhaften Aufstieg im politischen Betrieb Ende des vergangenen Jahrtausends, einen verlorenen Machtkampf mit Angela Merkel, der sich über Jahre hinzieht. Der Vollblutpolitiker, seinerzeit als die Zukunft der CDU gepriesen, wendet sich daraufhin von seiner Leidenschaft und seinem vermeintlichen Traumberuf

ab. Der Jurist wird wieder Anwalt und später deutscher Aufsichtsratsvorsitzender des größten Vermögensverwalters der Welt – und so wird er nebenbei auch Millionär. 2018 wendet sich das Blatt noch einmal. Angela Merkel kündigt ihren Rückzug an, zuerst vom Parteivorsitz. Und plötzlich ist Friedrich Merz wieder im Spiel. Es war vielleicht das längste und härteste politische Comeback der bundesrepublikanischen Geschichte. Zweimal verliert der brillante Redner den Kampf um die Parteispitze – und scheitert dabei auch an sich selbst. Annegret Kramp-Karrenbauer und Armin Laschet führen die CDU aus der Regierung und zu einem Wahlergebnis von 24,1 Prozent. Erst jetzt, nach fast 20 Jahren, ist die CDU bereit für ihre einstige Lichtgestalt Friedrich Merz. Er wird spät, mit 67 Jahren,

zum Hoffnungsträger seiner Partei. Er soll die CDU aus dem historischen Tief wieder ins Kanzleramt führen. Aber die gemessenen Beliebtheitswerte sprechen noch immer gegen den Parteivorsitzenden. 2024 wird Friedrich Merz sich entscheiden müssen: Will er selbst das wichtigste Amt im Staate anstreben und Kanzler werden? Wird seine Partei mitmachen oder ihn „stürzen“ und einen der jüngeren Ministerpräsidenten vorziehen?

Wer ist dieser „Mensch Merz“? Woher kommt er, was treibt ihn an? Wie hat ihn seine lange Karriere geprägt? Dieser Film begleitet den Sauerländer bei seiner Arbeit als Oppositionsführer in Berlin, zu einer Eurofighter-Staffel der Luftwaffe, bei Auslandsreisen und in seine Heimat. Weggefährten, Freunde und politische Gegner sprechen über den Politiker und Menschen.

**Mensch Merz!.** 2015 Uhr, ZDF